

Workshop „Binnendifferenzierung in der Schule – wie kann man Schüler/innen angemessen individuell fördern?“

Vielfalt ist eine der großen Themenstellungen in der Schule. Sie begegnet einem in ganz unterschiedlichen Formen und wird für den Alltag von Lehrern immer prägender. Dadurch werden einerseits große Potenziale freigesetzt, die ein verändertes, individualisiertes Lernen ermöglichen. Andererseits führt die Vielfalt im Schulalltag auch zu vermehrter Belastung und setzt viele Lehrkräfte unter einen enormen Druck. Daher polarisiert das Phänomen Vielfalt und die damit zusammenhängende Heterogenität / Binnendifferenzierung den schulischen Diskurs.

In diesem Workshop soll die Vielfalt theoretisch und praktisch beleuchtet werden. Die Teilnehmer fangen bei sich selbst und eigenen Erfahrungen im Umgang mit Heterogenität an. Auch sprechen sie Sorgen und Ängste an, lernen aber auch eigene Ressourcen kennen, die sie bereits erworben haben. Darauf aufbauend werden wir theoretisch und praktisch – mit Hilfe von Praxisbeispielen des Referenten – darüber sprechen, wie Heterogenität den Schulalltag verändert. Das Herzstück dieses Workshops bilden verschiedene Methoden der Binnendifferenzierung, die den Teilnehmern praktisches Rüstzeug im Umgang mit Heterogenität in der Schule an die Hand geben sollen.

Workshopinhalte:

- Definition von Heterogenität und Binnendifferenzierung
- Überblick über die heutige Vielfalt in der Schule (z.B. Schüler, Lehrer, Eltern, Schulformen)
- Auswirkungen der Heterogenität kennenlernen
- Praxisbeispiele für Heterogenität aus dem Schulalltag des Referenten kennenlernen und beurteilen
- Theorien der Binnendifferenzierung in Grundzügen kennen und beurteilen
- Methoden der Binnendifferenzierung kennen, anwenden können und beurteilen

Lernziele:

- Die Teilnehmer können die Begriffe Heterogenität und Binnendifferenzierung theoretisch und mit praktischen Beispielen erklären.
- Die Teilnehmer reflektieren eigene Ängste und Potenziale im Umgang mit Vielfalt.
- Die Teilnehmer durchdenken die Auswirkungen von Heterogenität für den Lehrerberuf allgemein sowie für ihre spezielle Fachkombination.
- Die Teilnehmer beurteilen praktische Beispiele im Umgang mit Heterogenität.
- Die Teilnehmer kennen Methoden der Binnendifferenzierung und beurteilen deren Einsatzmöglichkeiten.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Heterogenität im Klassenzimmer“ anrechenbar.

Workshopleitung: Dr. Bertram Noback (STS Arheilgen, TU Darmstadt)

Termin: 13.01.2020, 14:00-18:00 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, S1 | 13 Raum 6

Maximale Teilnehmerzahl: 30